

**Dr. med. Benjamin Bode**  
Facharzt für Innere Medizin

Hochstraße 20  
45731 Waltrop

**Dr. med. Kirsten Bode**  
**Dr. med. Björn Heuwer**  
**Sarah Knepper**  
Facharzt / Fachärztinnen für Allgemeinmedizin

Fon: 02309 78 42 4 0  
Fax: 02309 78 42 4 24

**Dr. med. Julia Bode**  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

---

## **Bestätigung der Aufklärung und Einwilligung zur Behandlung mit einer Eiseninfusion**

Präparat: \_\_\_\_\_

Patient: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

### **Allgemeine Information:**

Bei Ihnen wurde eine Blutarmut bzw. ein schwerer Eisenmangel diagnostiziert. Eisen wird zur Bildung der Blutzellen benötigt. Patient\*innen mit einem Eisenmangel benötigen eine Eisengabe, am besten in Form von Tabletten. Diese Therapie dauert meist mehrere Monate und kann zu Nebenwirkungen, insbesondere Übelkeit, Verstopfung oder Durchfall führen. Bei bestimmten Erkrankungen im Magen-Darm-Trakt kann die Eisenaufnahme vermindert sein, weshalb die Tabletten nicht wirken können.

Alternativ ist die Eisengabe als Infusion möglich. Hiermit lassen sich die Eisenspeicher rasch auffüllen. Bei Ihnen ist eine Eisengabe als Infusion geplant.

### **Gabe einer Eisen-Infusion:**

Für die Eisen-Infusion legen wir Ihnen einen venösen Zugang, meist am Arm oder an der Hand. Hierüber wird Ihnen das Medikament langsam als Infusion verabreicht. Während dieser Infusion bleiben Sie bei uns in der Praxis. Nach der Infusion erfolgt eine Überwachung vor Ort und eine Messung von Blutdruck und Puls.

### **Nebenwirkungen der Eiseninfusion und was zu beachten ist:**

Das bei Ihnen gewählte Präparat ist ein gängiges und häufig verwendetes Medikament. Dennoch gibt es einige Nebenwirkungen, über die wir Sie hiermit aufklären möchten. Gelegentlich kommt es zum Auftreten eines metallischen Geschmacks, zu Herzrasen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Bauchschmerzen bis hin zu Durchfall.

Daneben kann es zu einer Venenreizung oder Juckreiz kommen. Sollte das Medikament aus den Venen in das Gewebe austreten, kann es zu langanhaltenden braunen Verfärbungen der Haut kommen. Diese verschwinden zwar von alleine, jedoch erst nach Monaten/Jahren. Sollten Sie bemerken, dass die Infusionsflüssigkeit nicht mehr korrekt in die Vene fließt oder sollten Sie Schmerzen oder eine Schwellung verspüren, sagen Sie uns bitte umgehend Bescheid. Bitte lassen Sie den Arm möglichst ruhig liegen. Selten treten allergische Reaktionen auf. In sehr seltenen Einzelfällen sind allergische Reaktionen auch tödlich ausgefallen. Deshalb wird vor einer Eisentherapie eine Nutzen-Risiko-Abwägung durchgeführt und die Behandlung unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt. Allergische Beschwerden treten häufig während oder direkt nach der Infusion auf und können sich durch folgende Symptome äußern: Atembeschwerden,

Hautveränderungen, Kribbeln an den Händen, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Ohnmacht, Blutdruckabfall, Herzrasen. Sollten Sie sich unwohl fühlen, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid.

Nach der Infusion sollten Sie bitte mind. 30 Minuten zur Überwachung in der Praxis bleiben.

Sollten Sie zu den oben genannten Punkten weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Sie betreuenden Arzt / die betreuende Ärztin.

Hiermit bestätige ich, dass keine der nachfolgend aufgeführten Punkte auf mich zutreffen:

- allergische Reaktion auf intravenöse Eisenpräparate
- bekannte Allergien, auch Arzneimittelallergien
- schweres Asthma oder Hautausschlag
- Erkrankungen des Immunsystems oder entzündlichen Erkrankungen (z. B. rheumatoide Arthritis, Lupus erythematodes)
- Schwangerschaft
- bösartigen Erkrankung

**Bestätigung der Aufklärung und Einwilligung:**

Ich habe die Information gründlich durchgelesen, alle Punkte zur Kenntnis genommen. Etwaig gestellte Fragen wurden mir verständlich beantwortet.

Ich möchte die Eiseninfusion(en) durchführen lassen.

Das Einverständnis ist für alle Eiseninfusionen für 6 Monate ab Unterschriftsdatum gültig, kann aber jederzeit schriftlich widerrufen werden.

---

Ort/Datum/Uhrzeit

---

Unterschrift Patient/Patientin

---

Unterschrift Arzt/Ärztin